

Perus Expräsidenten sollen aussagen

Lima. Drei ehemalige Staatschefs Perus sollen vor dem Parlament wegen mutmaßlicher Korruptionsfälle in ihrer Regierungszeit aussagen. Die Expräsidenten Alejandro Toledo (2001–2006), Alan García (2006–2011) und Ollanta Humala (2011–2016) wurden von einem Sonderausschuss vorgeladen, der Bestechungszahlungen des brasilianischen Baukonzerns Odebrecht in Höhe von umgerechnet 27 Millionen Euro untersucht.

Die Firma hatte zwischen 2005 und 2014 Ausschreibungen für mehr als ein Dutzend staatliche Bauprojekte in Peru gewonnen, mutmaßlich dank Bestechungsgeldern. Die illegalen Zahlungen wurden von dem Unternehmen vor den US-Behörden eingestanden. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/303787.perus-expraesidenten-sollen-aussagen.html>